

Kleine Aufmunterung aus der Badmintonabteilung

Nachdem die 1. Mannschaft des TV Blomberg Badminton in der vergangenen Saison durch viele Verletzungen in der Landesliga nicht den Klassenerhalt schaffte, startete sie in dieser Saison wieder in der Bezirksliga. In dieser Saison begann sie wieder vollzählig ohne Verletzte. Darüber hinaus verstärkt Neuzugang Dominic Becker die Mannschaft, so dass wir mit Freude in die neue Saison gucken konnten.

Direkt die ersten beiden Spiele zeigten das Potential der Blomberger. Zum Auftaktspiel kam der TV 1875 Paderborn nach Blomberg und wurde mit einem 7:1 wieder nach Hause geschickt. Dabei musste lediglich das Damendoppel kampflos abgegeben werden, da Berit noch im Urlaub war. Auch im ersten Auswärtsspiel beim SG Dahlke 04 überzeugte die ganze Mannschaft mit einem 8:0 Sieg, so dass einige bereits vom direkten Wiederaufstieg in die Landesliga träumten.

Aber beim SC BW Ostendland und auch beim anschließenden Auswärtsspiel gegen den Club 85 Paderborn gab es nur jeweils ein 4:4. Als dann der TuS Friedrichsdorf nach Blomberg kam, war die anfängliche Euphorie bereits wieder etwas verflogen. Aber diesmal zeigten die Blomberger wieder ihre Heimstärke und schafften einen knappen 5:3 Sieg. Im vorletzten Spiel der Hinserie war dann der größte Konkurrent vom BC Phönix Hövelhof zu Gast. Vor ungewohnt vielen Zuschauern zeigten die Blomberger vermutlich ihr bestes Spiel in der gesamten Saison. Stephan und Malte konnten das erste Doppel knapp für sich entscheiden, ebenso wie Dominic und Hans Jürgen das zweite Doppel. Dadurch starteten Berit und Anja gestärkt in ihr Doppel und hatten wenig Probleme, auch das Doppel zu gewinnen. Mit einer 3:0 Führung im Rücken starteten Hans Jürgen und Malte in ihre Einzel. Auch diese konnten sie beide in zwei Sätzen für sich entscheiden, so dass bereits nach 5 Spielen einer der wichtigsten Siege in dieser Saison feststand. Anja schaffte es dann in ihrem Einzel noch den sechsten Punkt für Blomberg zu holen. Lediglich Stephan in seinem Einzel und Dominic und Berit in ihrem Mix mussten sich knapp geschlagen geben. Bei diesem unerwartet klaren Sieg zeigte sich die Heimstärke unter anderem durch die enorme Unterstützung der Zuschauer, welche diesen klaren Sieg ermöglicht haben. Mit diesem 6:2 Sieg im Rücken ging es am nächsten Tag zum TV Barntrop. Beim letzten Spiel der Hinserie hatte die Blomberger aber wieder zu kämpfen und schafften nur einen knappen 5:3 Sieg. Somit stand der TV Blomberg zum Ende der Hinserie ungeschlagen mit 2 Punkten Vorsprung vor dem Verfolger aus Hövelhof an der Spitze der Tabelle. Damit war auch das Ziel für diese Saison klar: Direkter Wiederaufstieg in die Landesliga

Zum Auftakt der Rückserie war Ostendland zu Gast in Blomberg. Durch das Unentschieden im Hinspiel war der Druck gleich zu Beginn hoch. Aber die Mannschaft demonstrierte mit einem 7:1 Sieg ihre Heimstärke. Auch im nächsten Spiel ging es gegen einen Gegner auf Augenhöhe. Nachdem Blomberg das Heimspiel nur knapp mit 5:3 gegen Friedrichsdorf gewinnen konnte, war die Stimmung vor dem Rückspiel angespannt. Aber diesmal zeigte die Mannschaft auswärts eine Top Leistung, verlor zwar zum ersten Mal in der gesamten Saison das Damendoppel, konnte aber trotzdem mit einem 6:2 Sieg den Heimweg antreten. Im nächsten Heimspiel schaffte die Mannschaft zum 2. Mal in der Saison ein 8:0 Sieg. Das Spiel gegen Barntrop war aber

nicht von Beginn an so klar und es gab einige Spiele, die Blomberg nur knapp für sich entscheiden konnte.

Das schwerste Spiel war das Auswärtsspiel gegen Hövelhof. Die Blomberger hatten zwar vor dem Spiel 3 Punkte Vorsprung, so dass sie selbst bei einer Niederlage weiterhin die Tabelle anführen würden, allerdings hatten sie auch nach diesem Spiel noch starke Gegner. Mit einem Sieg hingegen könnten sie die Führung auf 4 Punkte ausbauen und Hövelhof auf Platz 3 der Tabelle schicken. Das Damendoppel konnten Berit und Anja trotz des enormen Drucks klar gewinnen und setzten so die Hövelhofer, welche ebenfalls in die Landesliga aufsteigen wollten, bereits zu Beginn unter Druck. Malte und Stephan mussten sich allerdings im ersten Doppel knapp geschlagen geben und auch Dominic und Hans Jürgen hatten im zweiten Doppel keine Chance. Auch im anschließenden Einzel hatte Hans Jürgen kaum Möglichkeiten und auch Stephan und Berit konnte das Mixed nicht für sich entscheiden. So mussten Anja, Malte und Dominic mit enormem Druck in ihre Einzel starten und alle drei Spiele gewinnen, um zumindest noch ein Unentschieden zu schaffen. Anja hatte Probleme, schaffte es dann aber, das Spiel im dritten Satz für sich zu entscheiden. Malte schaffte es hingegen, seine schlechte Leistung aus dem Doppel abzuschütteln. Er konnte seinen Gegner problemlos schlagen, so dass nun der ganze Druck auf Dominic lastete. Im ersten Satz spielte auch er seinen Gegner an die Wand, schaffte es aber in den folgenden beiden Sätzen nicht, diese Leistung aufrechtzuhalten. Am Ende mussten sich die Blomberger knapp mit 5:3, zum ersten Mal in dieser Saison, geschlagen geben.

Das anschließende Heimspiel gegen Paderborn (Hinspiel 4:4) sollte Corona bedingt das letzte Spiel in dieser Saison sein, auch wenn das da noch niemandem bewusst war. Aber auch in diesem Heimspiel überzeugte die Mannschaft wieder und schickte die Paderborner mit einer 7:1 Niederlage wieder nach Hause.

Als dann am 13.3.2020 die der Ligaspielbetrieb vollständig eingestellt wurde, begann das Bangen um den Aufstieg. Im Normalfall hätten nur noch Dahlke und TV Paderborn geschlagen werden müssen (die Hinspiele haben die Blomberger beide Spiele klar gewonnen). Nun standen sie aber nur noch auf Platz zwei der Tabelle, da der Konkurrent aus Hövelhof bereits ein Spiel mehr gespielt hatte. Ende März kam dann die gute Nachricht, als der Verband verkündete, dass die verbleibenden Spiele so gewertet würden wie die Hinspiele - also für Blomberg zwei weitere Siege und damit der erste Platz in der Bezirksliga und der direkte Wiederaufstieg in die Landesliga.

Nach dieser überragenden Saison ohne Ausfälle, in der jeder Spieler zeigte, dass er seine Spiele gewinnen kann und auch meistens tat, gucken wir mit Freude auf die neue Saison in der Landesliga.

Und obwohl diese Saison so gut für den TV Blomberg verlief, wird sie von der Corona Krise überschattet. So groß die Freude auch ist, die Gedanken bleiben immer bei den Betroffenen. Wir hoffen, dass wir euch allen mit dieser guten Nachricht zumindest kurzzeitig glücklich machen konnten und euch dann, nachdem die Krise überwunden ist, wieder in der Halle sehen - als Spieler oder auch als Zuschauer bei unseren Landesliga-Spielen oder auch bei einem der anderen Blomberger Mannschaften.



v.l.n.r: Stephan Drewes, Anja Schwarze, Malte Schwarze, Hans Jürgen Wochnik, Berit Janson, Dominic Becker



Stephan und Berit